

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 16. März 1895.

N<sup>o</sup> 11.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern)

liefert

### I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
**Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;**  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von KRUPP in Essen.

Decor Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Warnung.

Unter dem Namen „Aarauer Kalk“ wird von gewisser Seite eine Ware ausbezogen, welche **nicht** von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzige** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

**Fleiner & Cie. in Aarau.**

**Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen**  
bei Bern.

**Blauer und gelber Sandstein.** Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.  
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

## Ausschreibung eines Strassenprojectes.

Die Vorarbeiten der projectierten Strasse von Montsevelier (Berner Jura) nach Grindel (Solothurn) werden hiermit zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Herren Ingenieure, welche geneigt wären, sich um diese Arbeiten zu bewerben, sind eingeladen von dem Pflichtenhefte der Vorarbeiten, das auf dem Statthalteramt von Montsevelier und Grindel auflegt, Kenntnis zu nehmen, wo die betreffenden Eingaben bis **31. März** nächsthin deponiert werden müssen.

Die Strassenkommission.

## Schweizerische Nordostbahn.

### Ausschreibung v. Baggerungsarbeiten im Rhein bei Schaffhausen.

Bei der neuen Eisenbahnbrücke der Linie **Schaffhausen-Etzwilen** sind auf dem linksseitigen Rheinufer Baggerungen nebst einem Materialtransporte mittelst Schiffen auszuführen und werden diese Arbeiten hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35, dahier eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift „**Baggerungsarbeiten im Rhein bei Schaffhausen**“ bis spätestens den **25. März** l. J. schriftlich und verschlossen der Unterzeichneten einzureichen.

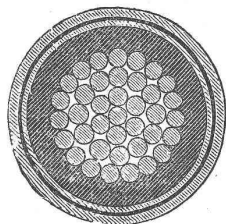
Zürich, den 14. März 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

## Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL &amp; Cie.

CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

## Reussbrücke bei Attinghausen, Kt. Uri.

Die Rekonstruktionsarbeiten der **Reussbrücke bei Attinghausen**, bestehend in Erhöhung der beiden Wiederlager und Auswechslung der zwei untern 40 m langen armierten Streckbäume, inklusive Erstellung der nötigen Gerüstungen und einer Notbrücke von 25 Tonnen Tragkraft werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Baumeister und Zimmerleute, welche sich über Fähigkeit und Fachkenntnisse zur Ausführung dieser Arbeiten auszuweisen haben, können die bezüglichen Akkordbedingungen und Vorschriften vom 17. März 1895 an, je Vormittags im Bureau des Kantonsingenieurs einsehen.

Uebernaahms-offerten sind verschlossen bis **1. April 1895** mit der Aufschrift „**Reussbrücke**“ versehen, an die Baudirektion Uri in Wasen einzusenden.

Altorf, den 13. März 1895.

Die Baudirektion Uri.